

COTE

MAGAZINE ZÜRICH

AUSGABE 37 MID SUMMER 2022 CHF 8.50

PERSONALITIES STEPHAN EICHER – TILDA SWINTON **PORTFOLIO** MARILYN MONROE
FASHION EASY SUMMER – UTILITY CHIC **ESCAPE** ÎLE DE RÉ – WIEN **UHREN** DEEP DIVE



WITH
ENGLISH
TEXT



Extremely Addictive
THE SUMMER VACATION ISSUE

«*Es ist ein Konzept, das verschiedene medizinische und wissenschaftliche Aktivitäten mit dem Ziel vereint, die Gesundheit zu erhalten und die Jugendlichkeit zu bewahren.*»

Prof. Jacques Proust



«*It is a concept that brings together several medical and scientific activities with the aim of maintaining health and preserving youthfulness.*»

Prof. Jacques Proust

» WHAT ROLE DO YOU PLAY WITHIN THE NESCEENS CLINIC?

Nescens is much more than a line of anti-aging cosmeceuticals. It is a concept that brings together several medical and scientific activities with the goal of maintaining health and preserving youthfulness. As the medical and scientific director, I am actively involved in the development of these different disciplines within the Nescens Clinic. I am also carrying on my work and research on skin aging with the aim of reformulating existing products or developing new ones at the cutting edge of the latest scientific advances. Nescens cosmeceutical innovations evolve in parallel with the elucidation of the complex links between skin physiology and the biological mechanisms of aging. At the same time, the development of new measurement methods allows for a precise evaluation of anti-aging formulations' positive effects.

TELL US ABOUT ONE OF YOUR LATEST CREATIONS...

My latest creation involves a relatively recent discovery. As we age, dysfunctional cells that have lost their ability to renew our tissues accumulate in our body and more specifically in our skin. These senescent cells are also called «zombie cells» because they have lost the ability to die. Instead, they begin to secrete inflammatory and pro-aging factors that will contaminate the surrounding cells and induce their premature aging. In this brand new product called «Zombie Cell Eliminator Serum», I have integrated so-called «senolytic» molecules, capable of eliminating these adverse cells. After a few weeks of application, the density of the skin increases and the inflammation decreases significantly.

WHAT DIFFERENCE DOES NESCEENS MAKE?

It is a fact: we are living longer and longer and our life expectancy is increasing. It is therefore essential that these additional years are an extension of active life in full possession of our physical and intellectual capacities. To my knowledge, Nescens is one of the few brands able to offer a holistic approach to healthy and beautiful aging. «Adding life to life» sums up in a few words what Nescens was created for. Through our products and programs, we aim to make the aging process as unobtrusive and enjoyable as possible, while ensuring an optimal level of well-being. «

» WELCHE ROLLE SPIELEN SIE INNERHALB DER NESCEENS-KLINIK?

Nescens ist viel mehr als eine Linie von Anti-Aging Cosmeceuticals. Es ist ein Konzept, das verschiedene medizinische und wissenschaftliche Aktivitäten mit dem Ziel der Erhaltung der Gesundheit und der Jugendlichkeit zusammenführt. Als medizinischer und wissenschaftlicher Leiter bin ich aktiv an der Entwicklung dieser verschiedenen Disziplinen innerhalb der Nescens-Klinik beteiligt. Ausserdem setze ich meine Arbeit und Forschung im Bereich der Hautalterung mit dem Ziel fort bestehende Produkte neu zu formulieren oder neue Produkte auf dem neuesten Stand der Wissenschaft zu entwickeln. Die kosmezeutischen Innovationen von Nescens entwickeln sich parallel zur Erforschung der komplexen Zusammenhänge zwischen der Physiologie der Haut und den biologischen Mechanismen der Hautalterung. Gleichzeitig ermöglicht die Entwicklung neuer Messmethoden eine präzise Bewertung der positiven Auswirkungen von Anti-Aging-Formulierungen.

ERZÄHLEN SIE UNS VON EINER IHRER LETZTEN KREATIONEN?

Meine neueste Kreation beruht auf einer relativ neuen Entdeckung. Mit zunehmendem Alter sammeln sich in unserem Körper und insbesondere in unserer Haut funktionsgestörte Zellen an, die ihre Fähigkeit zur Erneuerung des Gewebes verloren haben. Diese seneszenten Zellen werden auch als «Zombiezellen» bezeichnet, weil sie die Fähigkeit verloren haben, zu sterben. Stattdessen beginnen sie, entzündliche und alterungsfördernde Faktoren abzusondern, die die umliegenden Zellen kontaminieren und deren vorzeitige Alterung fördern. In diesem brandneuen Produkt namens «Zombie Cell Eliminator Serum» habe ich sogenannte «senolytische» Moleküle integriert, die in der Lage sind, diese ungünstigen Zellen zu eliminieren. Nach einigen Wochen der Anwendung nimmt die Dichte der Haut zu und die Entzündungen gehen deutlich zurück.

WELCHEN UNTERSCHIED MACHT NESCEENS?

Es ist eine Tatsache, dass wir immer länger leben und unsere Lebenserwartung steigt. Daher ist es wichtig, dass diese zusätzlichen Jahre eine Verlängerung des aktiven Lebens im Vollbesitz unserer körperlichen und geistigen Kräfte sind. Meines Wissens ist Nescens eine der wenigen Marken, die einen ganzheitlichen Ansatz für ein gesundes und schönes Altern bieten können. «Dem Leben Leben hinzufügen» fasst in wenigen Worten zusammen, wofür Nescens geschaffen wurde. Mit unseren Produkten und Programmen wollen wir den Alterungsprozess so unauffällig und angenehm wie möglich gestalten und gleichzeitig für ein optimales Wohlbefinden sorgen. «

COTE ESCAPE

DIE WELT ERLEBEN: HOTELS, KÜCHE UND REISE-LUXUS NEU DEFINIERT



Foto: PD / zVg

Île de Ré, Lieblingsinsel der Franzosen und jetzt auch von uns. Île de Ré, favourite island of the French and now also of us.

Eine (Meeres-) Brise Chic

Dörfer wie auf Postkartenfotos, Weinbau und Austern satt: Willkommen auf der weissen Insel an Frankreichs Atlantikküste, wo maritime Eleganz auf entspanntes Savoir-vivre trifft.

Villages like on postcard photos, vineyards and oysters galore: welcome to the white island on France's Atlantic coast, where maritime elegance meets relaxed savoir-vivre.



Die Ruhe vor dem Ansturm im Sommer: die Terrasse des Restaurants «George's» im «Hôtel Toiras».
The calm before the summer rush: the terrace of the «George's» restaurant in the «Hôtel Toiras»



Das neu gestaltete «Hôtel Toiras» ist ein luxuriöses und entspanntes Refugium auf der belebten Insel.
The newly designed «Hôtel Toiras» is a luxuriöses and relaxed retreat on the busy island.

Es ist fast Mittag an der Gare Montparnasse. An diesem Tag im Juli ist die Hitzewelle in Paris auf ihrem Höhepunkt und der Bahnhof gleicht einem Ameisenhaufen von maskierten Passagieren, die mal im Kiosk an der Ecke sitzen, wo es keine Sandwiches mehr gibt, mal in den Gängen zusammengedrängt stehen. Von Zürich aus muss man sich die Reise zur Île de Ré wahrlich verdienen, denn es dauert etwa neun Stunden, um mit der Bahn auf die viertgrößte Insel des französischen Mutterlandes zu gelangen. Nach 1000 Kilometern Fahrt in der Hafenstadt La Rochelle angekommen, ist es nur noch ein 30-minütiger Transfer, bevor man endlich in Saint-Martin-de-Ré, dem historischen Hauptort der Insel, aus dem Taxi steigt und die belebende, mit Salz und Iod gewürzte Meeresbrise auf der Haut spürt. Eine imposante, 2926 Meter lange Brücke, die jedes Jahr von fast 3,5 Millionen Menschen genutzt wird, verbindet die Insel mit dem Festland. In der Belle Epoque, als die Pariser Gesellschaft die Île de Ré für die Sommerfrische entdeckte, pendelte die Fähre einmal täglich. Lange Warteschlangen waren die Regel.

LEBEN IN DER SOMMERFRISCHE

Eine milde Sonne beleuchtet an diesem sehr warmen Sommertag die «Villa Clarisse», ein Schmuckkästchen unter den Hotels auf der weissen Insel, die ihren Kosenamen den weissen Sandstränden verdankt. Die Ile de Ré, die auf der Liste der reizvollsten Reiseziele Frankreichs ganz oben steht, verwandelt sich mit Beginn der warmen Jahreszeit in ein kleines Sommerparadies. Von April bis Mitte »

It's almost noon at Gare Montparnasse. On this day in July, the heat wave in Paris is at its peak and the station resembles an anthill of masked passengers, sometimes sitting in the kiosk on the corner, where the sandwiches are sold out, sometimes standing huddled together in the aisles. From Zurich, you really have to earn your way to Île de Ré, because it takes about nine hours to get to the fourth-largest island in metropolitan France by train. Arriving in the port city of La Rochelle after a 1000-kilometre journey, it's only a 30-minute transfer before you finally step out of the taxi in Saint-Martin-de-Ré, the island's historic capital, and feel the invigorating sea breeze, flavoured with salt and iodine, on your skin. An imposing 2926-metre bridge, used by almost 3.5 million people every year, connects the island to the mainland. In the Belle Epoque, when Parisian society discovered Île de Ré for its summer retreat, the ferry commuted once a day. Long queues were the rule.

LIFE IN THE SUMMER RESORT

On this very warm summer day, a mild sun illuminates the «Villa Clarisse», a jewel box among the hotels on the white island, which owes its nickname to the white sandy beaches. The Ile de Ré, which is at the top of the list of France's most charming destinations, transforms into a small summer paradise at the beginning of the warm season. From April to mid-October, the island, which is now home to just over 20,000 inhabitants, vibrates. But with the outbreak of the pandemic, the favourite destination of many »





Bei Ebbe machen die Fischerboote Pause; die Meersalzgewinnung ist hauptsächlich Handarbeit.
At low tide, the fishing boats take a break; sea salt extraction is mainly manual work.



Links: Der Eingang zum edlen Gasthaus «Villa Clarisse». Rechts: Auf die Erhaltung des lokalen Charmes in den Gassen wird viel Wert gelegt.
Left: The entrance to the noble inn «Villa Clarisse». Right: Great importance is attached to preserving the local charm in the alleyways.

» Oktober vibriert die Insel, auf der heute etwas mehr als 20000 Einwohner leben. Doch mit dem Ausbruch der Pandemie wurde das Lieblingsziel vieler Pariser, die dort ein Ferienhaus besitzen, zu ihrem neuen Hauptquartier. Um diese neuen Bewohner, die an das Stadtleben gewöhnt sind, willkommen zu heißen, wurden zahlreiche Projekte gestartet: Glasfaserkabel auf der ganzen Insel, Wiedereröffnung des Kulturzentrums La Maline, sogar die Schaffung von Wohnungen mit erschwinglichen Mieten nahmen die Verantwortlichen ins Programm auf.

AUSTERNHÜTTEN UND SALZBASSINS

Die Ile de Ré entfaltet ihre sehr flache Schönheit am besten, wenn man sie mit dem Velo erkundet – der höchste Punkt der Insel liegt nur 20 Meter über dem Meeresspiegel. Die Spaziergänge werden von Landschaftsdörfern bestimmt, die manchmal einer Filmkulisse würdig sind und mystisch-poetische Namen tragen: Saint-Clément-Des-Baleines, Sainte-Marie-De-Ré... Die typischen Wohnhäuser bestehen oft nur aus einem Stockwerk mit Erdgeschoss und zeigen eine spezifische Architektur: weiße Fassade, graue oder grüne Fensterläden und ein Flachdach aus Kanalziegeln. In den Gärten und auf weiten Teilen der Insel betören Stockrosen die Sinne, während zahlreiche Austernhütten nur darauf warten, entdeckt zu werden. Salz ist zwangsläufig die andere unumgängliche Zutat der Île de Ré, ebenso wie der berühmte Leuchtturm Phare des Baleine im Norden der Insel. Hier herrscht eine unbeschwertere Atmosphäre, in der die Eleganz oft ganz in Weiss daher kommt. »

Hier ist das Jahr nur zwei Jahreszeiten lang – Frühling und Sommer.

Here the year is only two seasons long – spring and summer.

» Parisians who own a holiday home there became their new headquarters. To welcome these new residents, who are used to city life, numerous projects have been launched: Fibre optic cables all over the island, reopening of the cultural centre La Maline, even the creation of flats with affordable rents were included in the programme by those responsible.

OYSTER HUTS AND SALT BASINS

The Ile de Ré reveals its very flat beauty best when explored by bike – the highest point of the island is only 20 metres above sea level. The walks are dominated by countryside villages, sometimes worthy of a film set, with mystical-poetic names: Saint-Clément-Des-Baleines, Sainte-Marie-De-Ré... The typical dwellings often consist of only one storey with a ground floor and show a specific architecture: white façade, grey or green shutters and a flat roof made of canal tiles. In the gardens and on large parts of the island, hollyhocks beguile the senses, while numerous oyster shacks are just waiting to be discovered. Salt is inevitably the other inescapable ingredient of Île de Ré, as is the famous Phare des Baleine lighthouse in the north of the island. There is a care-free atmosphere here, where elegance often comes in all white.

A GUEST IN FORMER SHIPOWNERS' AND MANOR HOUSES

Since its reopening in summer 2021, «Georges» has become a must-see chic meeting place and a place to see and be seen. The new brasserie, attached to «L'Hôtel de Toiras», is part of the portfolio of Didier Le Calvez, who has been in the hotel business for four decades and used to manage the Paris Palace hotels «Georges V» and «Le Bristol». Didier Le Calvez is »



Ausflugsziele: Die Ruine der Abbaye Chateliers und der Hafen von Saint-Martin.
Places to visit: The ruins of the Abbaye Chateliers and the port of Saint-Martin.



*Die
touristischen
Angebote auf
der beliebten
Insel belaufen
sich auf
eine sehr
entspannte
Anzahl
«lebender
Pinterest-
Posts
französi-
schen Seebad
Chics».*

» ZU GAST IN EHEMALIGEN REEDER- UND
HERRENHÄUSERN

Das «Georges» ist seit seiner Wiedereröffnung im Sommer 2021 ein obligatorischer schicker Treffpunkt und ein Ort, um zu sehen und gesehen zu werden. Die neue Brasserie, die dem «L'Hôtel de Toiras» angegliedert ist, gehört zum Portfolio von Didier Le Calvez, der seit vier Jahrzehnten in der Hotellerie tätig ist und früher die Pariser Palace-Hotels «Georges V» und «Le Bristol» leitete. Didier Le Calvez stammt ebenfalls von der Insel und zeigt an diesem Julimorgen mit der Hand auf das Haus, in dem seine Mutter noch heute lebt. Nach der Eröffnung des «L'Hôtel de Toiras», einst ein typisches Reederhaus und heute das einzige Fünf-Sterne-Hotel weit und breit, träumte er von einem zeitgemässeren Ort, an dem er Touristen empfangen konnte. Mit der Eröffnung der eleganten «Villa Clarisse» wurde ein neuer Meilenstein erreicht. Das von einem 1000 Quadratmeter grossen Garten umgebene Gebäude war ursprünglich ein Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert und verfügt nur über neun Zimmer und Suiten: Intimität ist garantiert. Ein idealer Ausgangspunkt, um die Insel zu erkunden und sich an ihren sommerlichen und vergänglichen Aktivitäten zu berauschen, denn hier ist das Jahr nur zwei Jahreszeiten lang – Frühling und Sommer.

MARITIME FRANZÖSISCHE ELEGANZ

An Sommerabenden schlendern die Gäste mit einer hausgemachten Eiscrème des Glaciers «La Martinière» in der Hand wie aufgezogene Spielzeugfiguren im winzigen Hafen von Saint-Martin-de-Ré hin und her. Die Geschichtsinteressierten lassen sich zu einem historischen Spaziergang durch das Dorf mit einem kostümierten Guide verführen. Die touristischen Angebote auf der bei der französischen Hauptkundschaft, sehr beliebten Insel belaufen sich tatsächlich auf eine sehr entspannte Anzahl «lebender Pinterest-Posts entspannten französischen Seebad Chics», wie das amerikanische Magazin «Travel & Leisure» zu Recht feststellte. Die Île de Ré ist ein authentisches Reiseziel, das vielleicht nicht auf Anhieb auffällt, das aber im Laufe der Tage mit Spaziergängen und Veloausflügen durch seine Postkartenidylle, seine jodhaltige Luft, seine weiten Strände sowie seine atlantisch-maritime französische Eleganz berauscht. «

» also from the island and on this July morning he points with his hand to the house where his mother still lives. After the opening of «L'Hôtel de Toiras», once a typical shipowner's house and today the only five-star hotel far and wide, he dreamed of a more contemporary place where he could receive tourists. With the opening of the elegant «Villa Clarisse», a new milestone was reached. Surrounded by a 1000 square metre garden, the building was originally an 18th century mansion and has only nine rooms and suites: Intimacy is guaranteed. An ideal base for exploring the island and indulging in its summer and transient activities, because here the year is only two seasons long – spring and summer.

MARITIME FRENCH ELEGANCE

On summer evenings, guests stroll back and forth in the tiny harbour of Saint-Martin-de-Ré like wound-up toy figures with a homemade ice cream by Glaciers «La Martinière» in hand. Those interested in history are tempted to take a historical walk through the village with a costumed guide. The tourist offerings on the island, very popular with the main French clientele, actually amount to a very relaxed number of «living Pinterest posts of laid-back French seaside chic», as the American magazine «Travel & Leisure» rightly noted. Île de Ré is an authentic destination that may not immediately catch your eye, but as the days go by, with walks and bike rides, it intoxicates you with its picture-postcard idyll, its iodine-laden air, its wide beaches as well as its Atlantic-Maritime French elegance. «

hotel-de-toiras.com

villa-Clarisse.com

musique-en-re.com
(Festival)

musee-ernest-cognacq.fr
(Museum für Inselgeschichte und Kunst)